

vocaster two studio

Bedienungsanleitung

Teile dich der Welt mit
Version 1

Focusrite.com



Inhaltsverzeichnis

Überblick	3	Aufnahme eines Telefons	21
Einleitung	3	Verwenden von Bluetooth	22
Hardware-Eigenschaften	4	Was bedeuten die Farben des Bluetooth-Symbols?	23
Lieferumfang	5	Aufnahme auf eine Videokamera	24
Systemanforderungen	5	Vocaster Hub Software	25
Erste Schritte	6	Mikrofonsteuerung	26
Easy Start Tool	6	Steuerung deiner Mischung	27
Mac-Anwender:	7	Aufnahme von Audiosignalen aus deinem Computer	28
Windows-Anwender:	8	Anwendungsbeispiel für den Einsatz der Loopback-Funktion	29
iPad-Anwender:	9	Tonaufnahme in die Software	29
Alle Anwender:	10	Hardware-Eigenschaften	30
Manuelle Registrierung	10	Oberseite	30
Audiokonfiguration in deiner DAW	10	Rückseite	32
Audiokonfiguration in Hindenburg	11	Technische Daten	33
Anwendungsbeispiele	12	Leistungsdaten	33
Mikrofonaufnahme	12	Physikalische und elektrische Merkmale	34
Mikrofontipps	13	Problembehandlung	36
Verwenden von Auto Gain	15	Urheberrecht und rechtliche Hinweise	36
Manuelle Gain-Steuerung	16	Danksagungen	36
Mikrofon-Stummschaltung	18		
Verwenden der Enhance-Funktion	18		
Abhören über Kopfhörer	19		
Abhören über Lautsprecher	20		

Übersicht

Einleitung

Willkommen zu deinem neuen Vocaster Two Studio. Das Audio-Interface Vocaster Two wurde mit dem Ziel entwickelt, dir die Erstellung professioneller Podcasts mit minimalem Aufwand zu ermöglichen. Content Creators von Vlogs, Voiceovers, Streams, Hörbüchern und vielem mehr können Vocaster Two und die mitgelieferte Software Vocaster Hub nutzen, um hochwertige Audioaufnahmen auf dem Computer, der Kamera oder dem iPad aufzuzeichnen.

Wir haben Vocaster Two für Anwender aller Erfahrungsstufen konzipiert. Mit Funktionen wie Auto Gain und Enhance bist du in der Lage, schnell saubere und konsistente Aufnahmen zu erzielen.

Die Software Vocaster Hub ist für eine einfache Bedienbarkeit ausgelegt. Sie bietet leichten Zugriff auf die Steuerung der Einstellungen von Vocaster und gibt dir die volle Kontrolle über die Mischung deiner Sendung, während du diese an die von dir gewählte Software zur Aufnahme oder zum Streaming überträgst.

Das Audio-Interface Vocaster Two bietet zwei unabhängige, hochwertige Mikrofonvorverstärker, sodass du Live-Interviews mit Gästen über separate Mikrofone aufzeichnen kannst, um so die besten Klangergebnisse zu erzielen.

Verbinde Vocaster Two über den USB-C-Anschluss und das mitgelieferte Kabel mit einem Computer. Du kannst Audiosignale entweder live in Echtzeit übertragen oder aufnehmen, um sie später zu bearbeiten und hochzuladen. Es ermöglicht zudem eine bidirektionale Kabel- oder Bluetooth-Verbindung zu einem kompatiblen Telefon, sodass du Interviews oder andere Audiodaten von deinem Smartphone aufzeichnen kannst. Du kannst außerdem perfekt synchron zu deinem Video auf die Tonspur einer Kamera aufnehmen. Dabei kannst du deinen Stream- oder Aufnahmevorgang entweder über Kopfhörer oder Lautsprecher kontrollieren.

Das Audio-Interface Vocaster Two arbeitet auf dem Mac per Plug-and-Play. Als Mac-Benutzer brauchst du keine Treiber zu installieren.

Vocaster Two ist zudem mit Apple iPads mit USB-C-Anschluss kompatibel, sodass du die zusätzliche Portabilität und den Komfort des Tablet-Formats nutzen kannst.

Wenn du benötigte Informationen in diesem Benutzerhandbuch nicht findest, besuche bitte support.focusrite.com. Hier findest du den Abschnitt „Getting Started (Erste Schritte)\", Anleitungen für die Inbetriebnahme sowie technische Unterstützung.

Eine Videoserie, welche die Inbetriebnahme und Anwendung von Vocaster Two erläutert, ist unter [Get Started](#) verfügbar.

Hardware-Eigenschaften

Vocaster Two Studio enthält das Audio-Interface Vocaster Two, das erstklassige dynamische Mikrofon Vocaster DM14v, die Kopfhörer Vocaster HP60v sowie Zugriff auf die gesamte erforderliche Software, damit du so schnell wie möglich startbereit bist.

Mit der Vocaster-Two-Hardware kannst du entweder ein oder zwei hochwertige Mikrofone an einen macOS- oder Windows-Computer anschließen. Auf diese Weise kannst du deutlich bessere Audioaufnahmen erzielen, als dies über die eingebauten Mikrofone der meisten Laptops oder Tablets möglich wäre.

Die Mikrofoneingänge akzeptieren eine Reihe von Mikrofonmodellen, darunter sowohl dynamische als auch Kondensatortypen. Sofern du ein Kondensatormikrofon verwendest, kannst du über Vocaster Two die benötigte Phantomspannung (48 V) für den Betrieb bereitstellen.

Das dynamische Mikrofon Vocaster DM14v wurde speziell für die Sprachaufzeichnung entwickelt. Du kannst aber natürlich jedes beliebige andere Mikrofon zum Einsatz bringen.

Das Mikrofonsignal wird über den USB-C-Anschluss mit einer Auflösung von bis zu 24

Bit und einer Abtastfrequenz von 48 kHz an die Aufnahmesoftware deines Computers weitergeleitet. (24 Bit/48 kHz ist der Standard für die meisten Podcasts.)

Sofern du noch keine Software zur Aufnahme im Einsatz hast, empfehlen wir dir Hindenburg. Dieses Produkt ist im Software-Paket enthalten, das dir als Besitzer von Vocaster kostenlos zur Verfügung steht.

Über eine 3,5-mm-Buchse auf der Rückseite kann Vocaster Two mittels eines geeigneten Kabels mit einem Telefon verbunden werden. Alternativ kannst du auch über Bluetooth eine Verbindung zum Smartphone herstellen. Eine zweite Buchse ermöglicht den Anschluss an eine Videokamera.

Der Telefonanschluss ist ein TRRS-Typ: TRRS bedeutet, dass du Audiosignale sowohl an das Telefon senden als auch vom Telefon empfangen kannst. So lassen sich Audiosignale aus dem Telefon aufnehmen und Audioquellen, die du für deine Sendung aufzeichnest, an das Telefon übertragen.

Vocaster Two verfügt über Ausgänge für Kopfhörer und Lautsprecher: zwei TRS-Buchsen (6,35 mm) auf der Frontseite für Host- und Gastkopfhörer sowie zwei TRS-Buchsen (6,35 mm) auf der Rückseite für den Anschluss der Lautsprecher. Der Kopfhörer Vocaster HP60v in professioneller Qualität ist im Lieferumfang enthalten.

Auf der Gerätefront befinden sich ein multifunktionaler Drehregler zur Steuerung der Mikrofonvorverstärkung sowie zwei separate Lautstärkereglern - einer für jeden Kopfhörer.

Die „Host“-Steuerung legt dabei auch die Lautstärke der externen Monitorlautsprecher fest. Die Mikrofonsteuerung ist von zwei ringförmigen Anzeigen umgeben, die den Mikrofonsignalpegel visualisieren. Hinzu kommt eine weitere ringförmige Anzeige für die Gain-Einstellung. Zwei Sätze mit je drei beleuchteten Tasten schalten das Mikrofon bei Bedarf stumm, aktivieren die Enhance-Funktion und starten die Auto-Gain-Funktion.

Weiterhin gibt es Status-LEDs, die eine aktive Phantomspannung sowie eine bestehende USB-Verbindung visualisieren.



Lieferumfang

Neben deinem Vocaster Two findest du Folgendes:

- Dynamisches Mikrofon Vocaster DM14v mit Aufhängevorrichtung und 3/8"-auf-5/8"-Gewindeadapter
- Kopfhörer Vocaster HP60v
- Mikrofonkabel, XLR (M-F)
- USB-Kabel Typ A auf C
- Informationen zur Inbetriebnahme (im Packungsdeckel aufgedruckt)
- Wichtige Sicherheitshinweise

Als Besitzer von Vocaster Two hast du Anspruch auf eine Reihe von Drittanbieter-Software, einschließlich der Hindenburg DAW (Digital Audio Workstation) für die Aufnahme. Gehe zu focusrite.com/Vocaster, um zu sehen, was verfügbar ist.

Systemanforderungen

Die einfachste Möglichkeit, die Kompatibilität des Betriebssystems deines Computers (OS) mit Vocaster Two zu überprüfen, ist die Nutzung der [Kompatibilitätsinformationen in unserem Hilfe-Center](#).

Da im Laufe der Zeit neue Betriebssystemversionen verfügbar werden, kannst du in unserem Hilfe-Center unter support.focusrite.com nach weiteren Kompatibilitätsinformationen suchen.

Inbetriebnahme

Wenn du Vocaster Two zum ersten Mal anschließt, erkennt dein Computer das Gerät auf die gleiche Weise wie einen USB-Stick.

Easy Start Tool

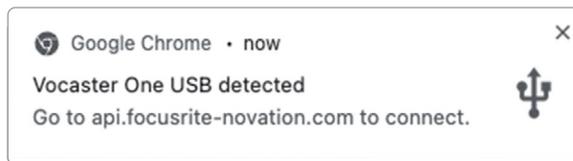
Mit unserem Easy Start Tool kannst du Vocaster Two ganz einfach in Betrieb nehmen und direkt loslegen. Um das Easy Start Tool zu verwenden, verbinde Vocaster Two über das mitgelieferte USB-Kabel mit deinem Computer. Schalte Vocaster ein, indem du den Netzschalter neben dem USB-Anschluss auf der Rückseite drückst.

Die folgenden Schritte zeigen dir, was auf dem Bildschirm angezeigt wird. Sie helfen dir bei der Einrichtung, unabhängig davon, ob du bereits Vorerfahrung mit Audio-Interfaces hast.



Mac-Anwender:

Wenn du deinen Vocaster mit deinem Mac verbindest, siehst du ein Pop-up und/oder ein Vocaster-Symbol auf dem Desktop:

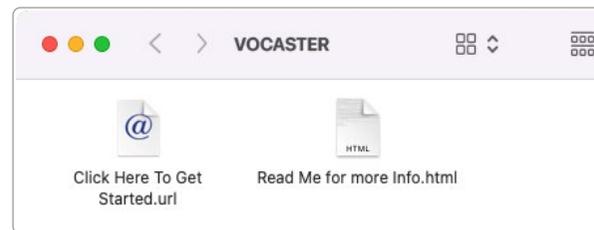


Pop-up in Google Chrome

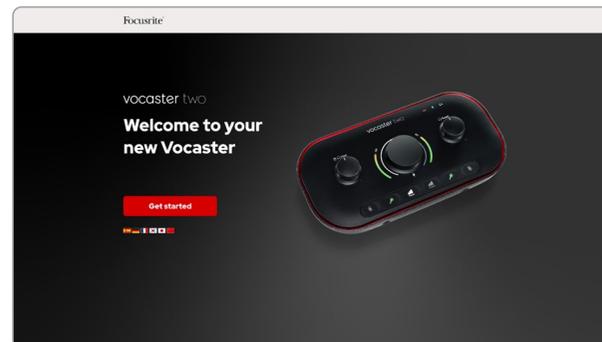


Vocaster Easy Start Symbol

Führe einen Doppelklick auf das Symbol oder Pop-up aus, um das unten angezeigte Finder-Fenster zu öffnen:



Führe einen Doppelklick auf **Click Here to Get Started.url** aus. Dadurch wirst du zur Focusrite-Webseite weitergeleitet. Wir empfehlen dir, dort deinen Vocaster zu registrieren, um auf das zugehörige Softwarepaket zugreifen zu können:

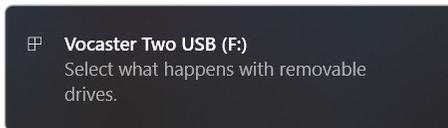


Nachdem du das Formular abgeschickt hast, kannst du entweder unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung befolgen, welche auf die Nutzung von Vocaster Two zugeschnitten ist, oder direkt in dein Nutzerkonto gehen, um die Steuersoftware Vocaster Hub herunterzuladen.

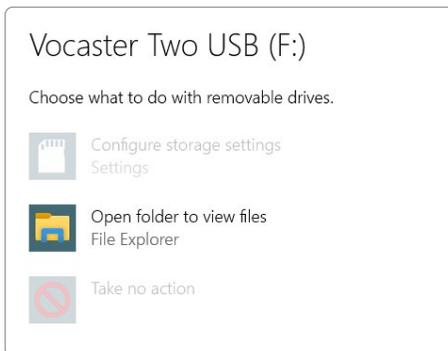
Wenn du Vocaster Two anschließt, solltest du das Gerät als Standard-Audiogerät spezifizieren. Sofern dies nicht der Fall ist, gehe zu **Systemeinstellungen > Sound** und stelle sicher, dass Ein- und Ausgang auf **Vocaster Two USB** eingestellt sind.

Windows-Anwender:

Wenn du deinen Vocaster Two mit dem PC verbindest, erscheint folgende Benachrichtigung:



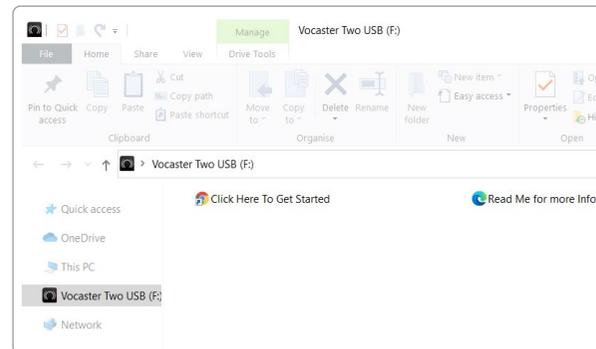
Klicke auf die Benachrichtigung, um das unten angezeigte Dialogfeld zu öffnen:



Doppelklick:

Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen

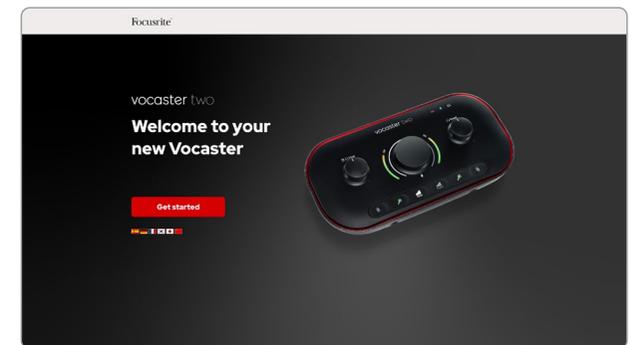
Es öffnet sich ein Explorer-Fenster:



Führe einen Doppelklick auf die folgende Datei aus:

Click Here to Get Started.

In der Folge wirst du zur Focusrite-Webseite weitergeleitet, auf der wir dir empfehlen, dein Gerät zu registrieren:



Nachdem du das Formular abgeschickt hast, kannst du entweder unsere Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung befolgen, welche auf die Nutzung von Vocaster Two zugeschnitten ist, oder direkt in dein Nutzerkonto gehen, um die Steuersoftware Vocaster Hub herunterzuladen.

Wenn du Vocaster Two anschließt, sollte es durch deinen Computer als Standard-Audiogerät spezifiziert werden. Sofern dies nicht der Fall ist, gehe zu **Einstellungen > Systemsteuerung > Sound** und stelle sicher, dass Ein- und Ausgang auf **Vocaster Two USB** eingestellt sind.

ERSTE SCHRITTE

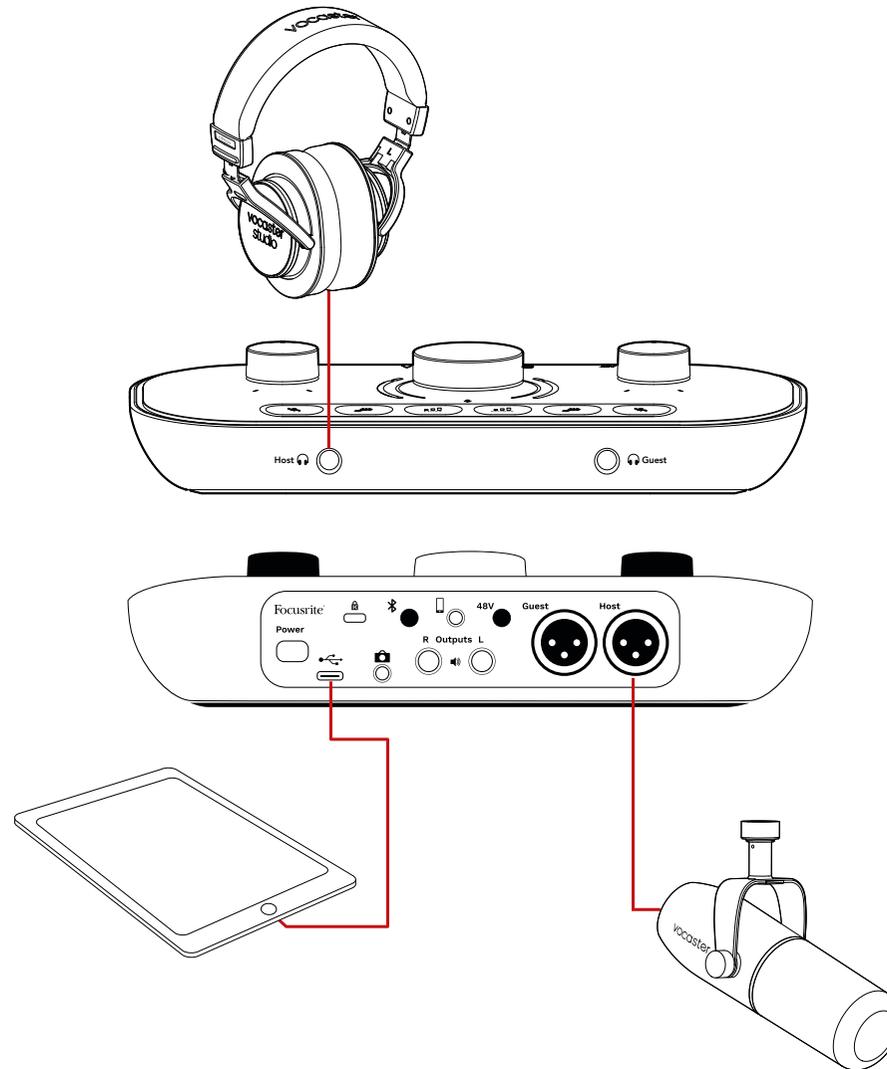
iPad-Anwender:

HINWEIS: Bevor du Vocaster Two mit deinem iPad verbindest, empfehlen wir dir, den Abschnitt „Erste Schritte“ oben zu befolgen, um mithilfe von Vocaster Hub sicherzustellen, dass deine Hardware auf dem neuesten Stand ist.

So verbindest du deinen Vocaster Two mit einem iPadOS-Gerät:

- iPad mit USB-C-Anschluss
- USB-Kabel Typ C auf C (oder das mitgelieferte Kabel und ein Adapter USB Typ A auf Typ C von Apple*)

*Für diese Methode ist möglicherweise ein separater USB-Hub erforderlich, um deinen Vocaster ausreichend mit Strom zu versorgen.



So stellst du die Verbindungen her:

1. Verbinde ein Ende des USB-Kabels Typ C auf C (oder des Adapters) mit deinem iPad.
2. Verbinde das andere Ende des USB-C-Kabels mit dem USB-Anschluss deines Vocaster Two.
3. Schließe deine Kopfhörer oder Monitorlautsprecher an Vocaster Two an.

Die Tonausgabe des iPad wird zu den Ausgängen von Vocaster Two geleitet. Du kannst Mikrofone und andere Signalquellen, die an die Eingänge von Vocaster Two angeschlossen sind, an iOS-Apps weiterleiten, die Audioaufnahmen unterstützen.

Alle Anwender

Wenn du Probleme mit dem Easy Start Tool hast, öffne die Datei **More Infos & FAQs**, in der du Antworten auf deine Fragen finden solltest.

HINWEIS: Wenn du Vocaster Hub auf einem Windows-Computer installierst, wird der Treiber für Vocaster Two automatisch installiert. Vocaster Hub und der Windows-Treiber für Vocaster können jederzeit heruntergeladen werden, auch ohne Registrierung: Siehe „Manuelle Registrierung“ unten.

Manuelle Registrierung

Wenn du dich später für die Registrierung deines Vocaster Two entscheidest, kannst du dies unter [Register \(Registrierung\)](#) tun. Hierzu ist die eindeutige Produktnummer (Unique Product Number, UPN) manuell einzugeben: Diese Nummer befindet sich auf der Unterseite des Audio-Interfaces sowie auf dem Barcode-Etikett auf der Seite der Produktverpackung.

Wir empfehlen dir, unsere Software Vocaster Hub herunterzuladen und zu installieren, denn sie setzt das volle Potenzial des Audio-Interfaces frei. Du kannst Vocaster Hub jederzeit von [downloads.focusrite.com](#) herunterladen.

Audiokonfiguration in deiner DAW

Vocaster Two ist mit jeder Windows-kompatiblen Digital Audio Workstation („DAW“ - die Software, die du zur Aufnahme verwendest) kompatibel, die ASIO oder WDM unterstützt, oder mit jeder Mac-kompatiblen DAW, die Core Audio nutzt. Nachdem du die oben beschriebene Easy-Start-Prozedur durchlaufen hast, kannst du Vocaster Two mit der DAW deiner Wahl einsetzen.

Über den USB-Anschluss kannst du mit Vocaster Two alle Quellen separat aufnehmen, um diese später zu kombinieren. Hinzu kommt ein Show-Mix-Eingang, bei dem es sich um eine Stereomischung der Software Vocaster Hub handelt.

Damit du sofort loslegen kannst, wenn du noch keine DAW auf deinem Computer installiert hast, gehört Hindenburg zum Lieferumfang. Diese Software steht dir zur Verfügung, sobald du Vocaster Two registriert hast. Wenn du Hilfe bei der Installation benötigst, besuche bitte unsere Einführungsseiten [hier](#). Dort ist ein Video-Tutorial verfügbar.

Eine Bedienungsanleitung für Hindenburg findest du in den Hilfedateien der Software oder unter [hindenburg.com/academy](#).

Bitte beachte: Es ist möglich, dass deine DAW Vocaster Two nicht automatisch als Gerät für die Ein- und Ausgabe auswählt. In diesem Fall musst du Vocaster Two/Focusrite USB ASIO manuell als Treiber im Audio-Setup* deiner DAW auswählen. Solltest du unsicher sein, wo der ASIO- oder Core-Audio-Treiber auszuwählen ist, konsultiere bitte die Informationsmaterialien (oder die Hilfedateien) deiner DAW.

*Typische Bezeichnungen. Die Terminologie kann je nach DAW leicht abweichen.

Audiokonfiguration in Hindenburg

Die nebenstehenden Beispiele zeigen die korrekte Konfiguration der Hindenburg-Audioeinstellungen unter Windows und Mac. Es gibt zwei Einstellungen, automatisch und manuell:

Seite „**Preferences**“ (Mac-Version),

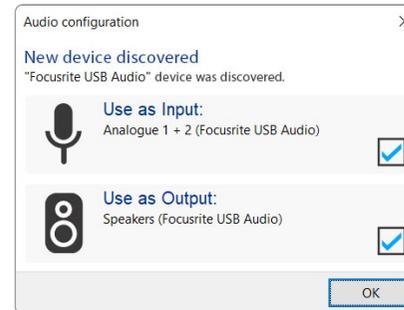
und

der Reiter **Tools > Options > Audio**

(Windows-Version).



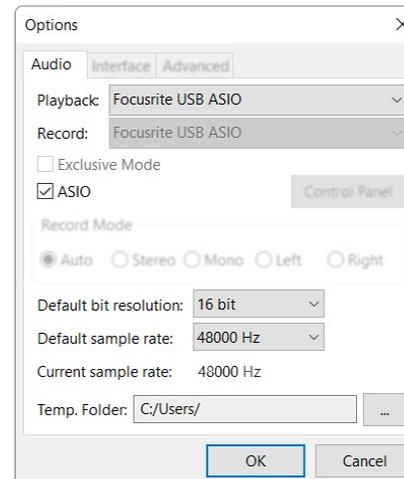
Automatische Einrichtung mit Mac-Computern



Automatische Einrichtung mit Windows-Computern



Manuelle Einrichtung mit Mac-Computern



Manuelle Einrichtung mit Windows-Computern

Unterstützende Videos, welche die Einrichtung und Anwendung von Vocaster Two mit verschiedenen DAWs erläutern, sind im Bereich [Erste Schritte / Getting Started](#) verfügbar.

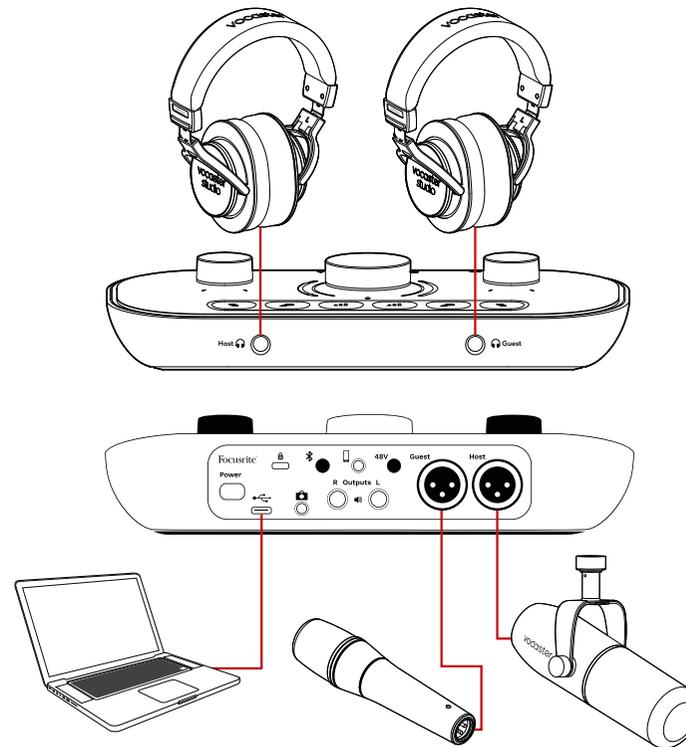
Anwendungsbeispiele

Vocaster Two ist das ideale Audio-Interface für Live-Podcasts und Sprachaufnahmen mit einem Mac, PC oder iPad. Eine Reihe typischer Anschlusszenarien ist unten dargestellt.

Mikrofonaufnahme

Dieses Setup zeigt eine typische Konfiguration für die Aufnahme eines Mikrofons mithilfe von Software auf deinem Mac, PC oder iPad. Du kannst deine Stimme aufnehmen, während du dich selbst und weitere Audiodaten per Kopfhörer überwachst.

Mit Ausnahme der Kopfhörerbuchsen befinden sich sämtliche Anschlüsse von Vocaster Two auf der Rückseite. Verbinde deinen Computer oder Laptop mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels mit dem USB-Anschluss (markiert mit ) . Schalte das Gerät mit dem Netzschalter ein.

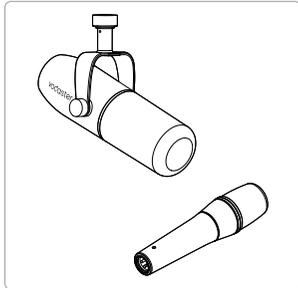


Bei den Mikrofoneingängen handelt es sich um XLR-Buchsen. Diese funktionieren mit Mikrofonen, die über einen XLR-Anschluss verfügen. Dazu gehört auch das dynamische Mikrofon Vocaster DM14v, das mit Vocaster Two Studio ausgeliefert wird. Obwohl das Audio-Interface Vocaster Two mit dynamischen, Kondensator- und Bändchenmikrofonen verwendet werden kann, empfehlen wir, dynamische Mikrofone für die Sprachaufzeichnung zu nutzen:

- Dynamische Mikrofone sind in aller Regel weniger empfindlich als andere Typen. Sie nehmen daher weniger Raumgeräusche auf (Tippgeräusche, Mikrofonausrichtungen usw.), welche die Qualität der Sprachaufzeichnungen beeinträchtigen können.
- Um die beste Abschirmung bei einer Sprachaufnahme zu erzielen, solltest du dich nahe zum Mikrofon befinden. Du kannst dynamischen Mikrofonen nahe kommen, ohne dabei viele von den Lippen stammende „Explosivlaute“ oder Atemgeräusche zu hören, die von empfindlicheren Mikrofonen möglicherweise aufgezeichnet werden.

Mikrofonaufnahme (Fortsetzung)

Das im Lieferumfang deines Vocaster Studio enthaltene Mikrofon Vocaster DM14v ist ein dynamisches Modell, das für Sprachaufnahmen optimiert wurde und ebenso für Podcasts, Voiceover-Arbeiten, Hörbuchaufnahmen und jede andere Sprachanwendung geeignet ist. Schließe das Vocaster DM14v über das mitgelieferte XLR-Kabel an einen der Mikrofoneingänge von Vocaster an.



Zwei Arten von dynamischen Mikrofonen

Vocaster Two kann Phantomspeisung (48 Volt) an den XLR-Eingängen bereitstellen, wenn du ein Kondensatormikrofon mit entsprechenden Anforderungen verwendest. Um die Phantomspannung zu aktivieren, wähle zunächst den Eingang durch kurzes Drücken auf Host oder Guest aus und drücke dann die 48V-Taste auf der Rückseite: Die LED 48V leuchtet zur Bestätigung der Aktivität rot.

Dynamische Mikrofone wie das Modell Vocaster DM14v benötigen keine Phantomspannung. In seltenen Fällen können einige Mikrofone durch den Einsatz von Phantomspannung beschädigt werden.

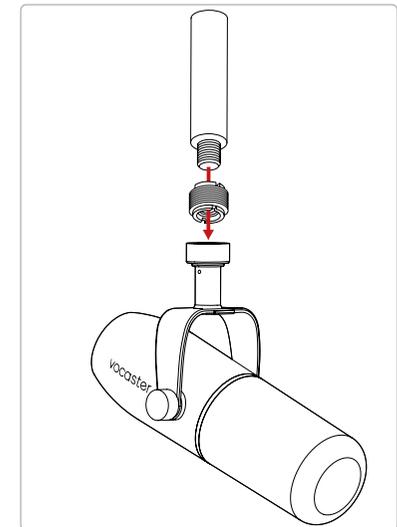
Wir empfehlen, die Phantomspannung auszuschalten, wenn du ein dynamisches Mikrofon einsetzt. Sofern du unsicher bist, ob dein Mikrofon eine Phantomspannung benötigt, konsultiere bitte das zugehörige Handbuch deines Mikrofons.

Mikrofontipps

Ein Leitfaden zur Mikrofontechnik geht über den Rahmen dieses Benutzerhandbuchs hinaus. Wenn Aufnahmen mit einem Studiomikrofon gänzlich neu für dich sind, solltest du einige Richtlinien befolgen:

- Stelle sicher, dass du mit dem richtigen Pegel arbeitest. Nutze die Auto-Gain-Funktion von Vocaster, um einen sinnvollen Startpunkt zu finden. Es ist nicht ungewöhnlich, die Vorverstärkung hoch aufzudrehen. Wenn der Pegel zu niedrig ist, stellst du die Vorverstärkung höher ein oder bewegst dich näher an das Mikrofon. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, reduzierst du die Vorverstärkung oder bewegst dich etwas weiter vom Mikrofon weg.

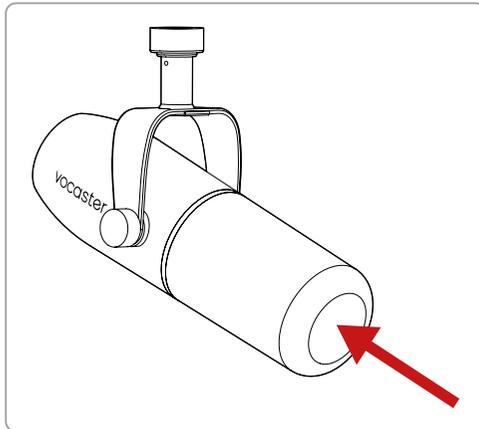
- Nutze einen Mikrofonständer. Da es sich beim Vocaster DM14v um ein dynamisches Mikrofon handelt, fallen Griffgeräusche gering aus. Dennoch ist ein Mikrofonständer stets eine gute Idee. Die Halterung des Vocaster DM14v verfügt über ein 5/8"-Standardgewinde sowie über einen mitgelieferten Adapter auf 3/8". Eine dieser Gewindegrößen passt auf fast jeden Mikrofonständer.



Von oben nach unten:
Mikrofonständer, Gewindeadapter, Vocaster DM14v

Mikrofontipps (Fortsetzung)

- Mache dich mit der Richtcharakteristik des Mikrofons vertraut. Die Einsprechrichtung des Vocaster DM14v befindet sich am oberen Ende des Mikrofons und nicht an der Seite. Wenn du es falsch ausrichtest, klingt es seltsam.



- Experimentiere mit dem Winkel des Mikrofons. Eine Aufnahme mit dem Mikrofon, das direkt auf dich gerichtet ist, kann hervorragend funktionieren, aber wenn der Ton zu „hauchend“ ist oder du Explosivlaute hörst, kannst du diese durch leichtes Anwinkeln des Mikrofons verringern. (Explosivlaute sind die knallenden Geräusche, die man manchmal bei Buchstaben wie „P“ oder „B“ hört.) Probiere verschiedene Winkel aus, um herauszufinden, was für dich am besten funktioniert.
- Experimentiere mit der Entfernung zum

Mikrofon. Wenn du aus der Nähe in das Mikrofon sprichst (etwa die Entfernung einer Handbreite), wird der Effekt der Raumakustik verringert und die Basswiedergabe erhöht, sodass deine Stimme möglicherweise etwas dröhnend klingt.

Dies kann vorteilhaft für Voiceover-Arbeiten sein. Für einen natürlicheren Klang der Sprache solltest du dich jedoch leicht vom Mikrofon entfernen (15-30 cm).

Sofern der Raum, den du nutzt, keine hervorragende Akustik aufweist, wird dessen Einfluss immer deutlicher, je weiter du dich vom Mikrofon entfernst. Natürlicher Raumklang ist weder gut noch schlecht, aber oftmals ungeeignet für gesprochene Wortaufzeichnungen.

- Blase nie in ein Mikrofon hinein, um es zu testen! Reibe oder kratze stattdessen leicht an dessen Ende.
- Vergiss nicht, dass ein Mikrofon auch jede andere Schallquelle im Raum erfasst: eine Uhr, eine Klimaanlage, eine Heizung, einen knarrenden Stuhl usw.

Möglicherweise bemerkst du diese Geräusche zunächst nicht, aber das Mikrofon wird es tun. Entsprechend wirst du diese Geräusche in der Aufnahme hören.

Nutze die Enhance-Funktion von Vocaster oder ein Hochpassfilter (HPF) deiner Software zur Aufnahme, um unvermeidliche tieffrequente Störgeräusche zu reduzieren.

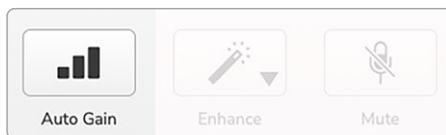
Verwenden von Auto Gain

Mit der Funktion Auto Gain von Vocaster Two kannst du ohne Rätselraten einen guten Aufnahmepegel erzielen.

Halte die Taste  gedrückt, um die Funktion Auto Gain zu aktivieren. Drücke nun die Taste Host oder Guest – je nachdem, für welchen Mikrofoneingang die Vorverstärkung justiert werden soll. Alternativ kannst du, sofern du Vocaster Hub auf deinem Computer geöffnet hast, auch auf das Symbol **Auto Gain** auf dem Bildschirm klicken.



Vocaster Two

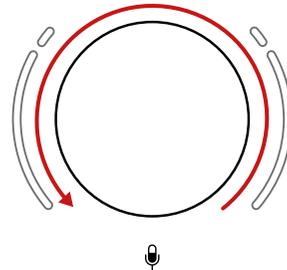


Vocaster Hub

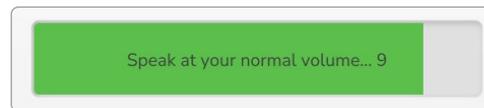
Wenn du Auto Gain in der Software aktivierst oder die entsprechenden Tasten an der Vocaster-Hardware verwendest, werden alle Eingangsregler für den anderen Kanal deaktiviert.

Jetzt solltest du - oder dein Gast - zehn Sekunden mit normaler Sprechstimme, die du auch für die Aufnahme verwendest, in das Mikrofon sprechen.

Der innere LED-Kranz auf dem -Regler fungiert als Countdown. Er beginnt vollständig weiß und erlischt dann entgegen dem Uhrzeigersinn. Ein Fortschrittsbalken wird auch in Vocaster Hub angezeigt.



Halo-Countdown bei Vocaster



Countdown in Vocaster Hub

Nach zehn Sekunden legt Auto Gain den Eingangspegel für das Mikrofon fest und du kannst mit der Aufnahme beginnen.

Um Auto Gain auf den anderen Eingang anzuwenden, hältst du die andere -Taste gedrückt und wiederholst den Vorgang.

Nach der Verwendung von Auto Gain kannst du die Pegel jederzeit manuell über den Gain-Regler anpassen: Drücke dazu zunächst kurz die andere -Taste, sofern der anzupassende Eingang nicht ausgewählt ist.

Auto Gain hat meinen Eingangspegel nicht justiert

Wenn die Ringanzeigen bernsteinfarben aufleuchten, ist das Signal zu laut oder zu leise, sodass Auto Gain den richtigen Pegel nicht einstellen konnte. Entsprechend wurde die Vorverstärkung auf den minimalen oder maximalen Pegel eingestellt.

Wenn die Ringanzeigen rot blinken, konnte Auto Gain keinen nutzbaren Pegel einstellen. Dies könnte an einem zu niedrigen Mikrofonpegel liegen:

- Teste ein anderes Mikrofon oder Kabel.
- Stelle sicher, dass die Funktion 48 V eingeschaltet ist, wenn du ein Kondensatormikrofon einsetzt.
- Stelle sicher, dass dein Mikrofon eingeschaltet ist (sofern es über einen Ein-/Aus schalter verfügt).

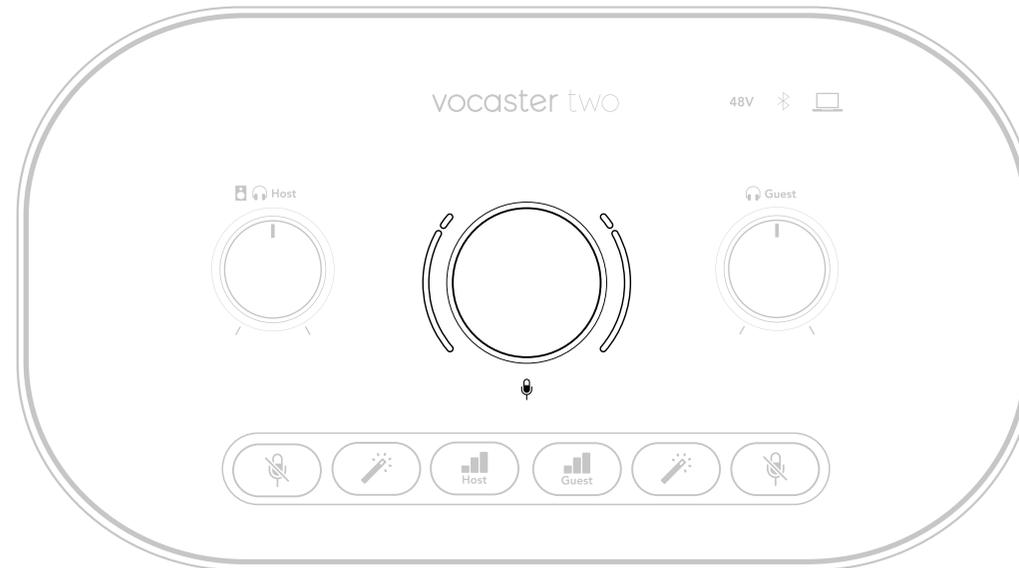
Manuelle Gain-Steuerung

Der große markierte Drehregler  von Vocaster Two wird verwendet, um die Mikrofonvorverstärkung für die moderierende Person (Host) und den Gast sowie die Pegel in Richtung deiner Aufnahmesoftware einzustellen.

Du kannst die Vorverstärkung der beiden Mikrofonvorverstärker unabhängig voneinander einstellen. Um auszuwählen, welcher Vorverstärker justiert werden soll, drücke die Taste Host  oder Guest . (Ein langes Drücken aktiviert die oben beschriebene Funktion Auto Gain.)

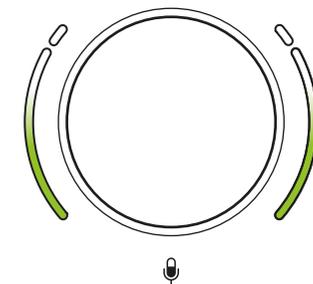
Die Tasten leuchten hellweiß, um zu bestätigen, welcher Vorverstärker selektiert ist.

Wenn du die Vorverstärkung durch Drehen des Reglers anpasst, wechselt die linke Ringanzeige auf eine weiße Farbe, um die Gain-Einstellung zu visualisieren.



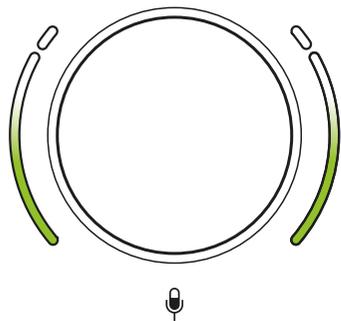
Der Gain-Regler ist von LED-Ringanzeigen (Halo) umgeben: Die innere ist durchgehend, die äußere hat die Form zweier Bögen.

Die äußere Beleuchtung der Ringanzeige erfolgt in verschiedenen Farben und zeigt dir den Signalpegel der Mikrofone an: Die linke Ringanzeige visualisiert den Pegel des Host-Eingangs, die rechte Ringanzeige den Pegel des Guest-Eingangs.

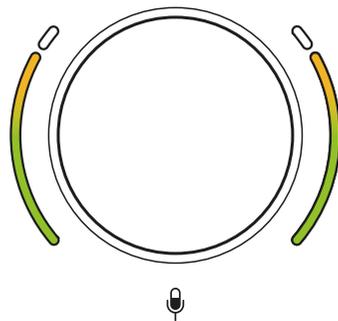


ANWENDUNGSBEISPIELE

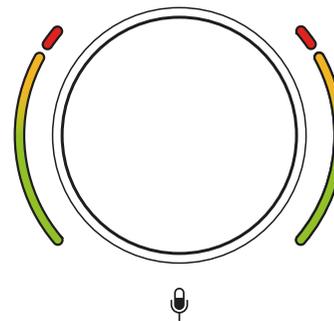
Um die Vorverstärkung für einen der Mikrofonvorverstärker einzustellen, wähle den einzustellenden Eingang über die zugehörige **■ ■ ■**-Taste aus (durch ein kurzes Drücken). Sprich dann so in das Mikrofon, als würdest du aufnehmen. Justiere den Gain-Regler nun so, dass die ringförmige Pegelanzeige an den lautesten Passagen gerade anfängt, bernsteinfarben zu leuchten.



Guter Pegel



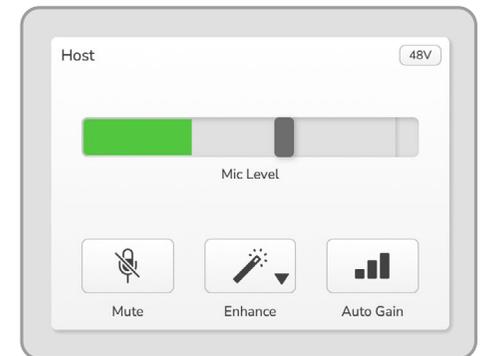
Geringfügig zu
hoher Pegel



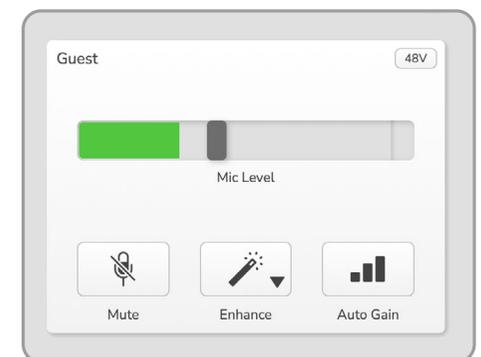
Deine Aufnahme
wird übersteuert

Drehe an dieser Stelle den Regler leicht nach unten, bis keine Bernsteinfärbung mehr auftritt. Sollten die Ringanzeigen jemals rot leuchten, ist der Gain-Regler unbedingt nach unten zu drehen: Rot bedeutet, dass deine Aufnahme wahrscheinlich verzerrt ist. (Siehe Abbildung unten.)

Du kannst die Vorverstärkung auch in Vocaster Hub anpassen, indem du die Schieberegler **Mic Level** auf dem Bildschirm bewegst: Ziehe diese nach rechts, um die Verstärkung zu erhöhen.



Vocaster Hub Host-Eingang



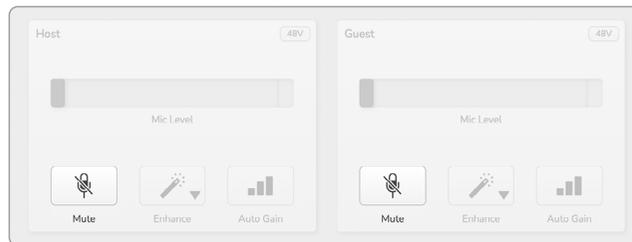
Vocaster Hub Gast-Eingang

Mikrofon-Stummschaltung

Beide Mikrofonkanäle verfügen über Mute-Tasten, markiert mit .



Vocaster Two



Vocaster Hub

Du kannst diese jederzeit drücken, um ein Mikrofon „auszuschalten“: Solange die Stummschaltung des Mikrofons aktiv ist, leuchten die Tasten Mute und Auto Gain rot, während die zugehörige Gain-Ringanzeige rot blinkt. Drücke die Taste erneut, um die Stummschaltung aufzuheben.

Du kannst auch auf eine der Mute-Tasten (mit demselben Symbol) in Vocaster Hub klicken. (Broadcaster bezeichnen diese Funktion häufig als „Cough Button“.)

Verwenden der Enhance-Funktion

Die Enhance-Funktion von Vocaster Two optimiert die Audioverarbeitung der Mikrofone, um die bestmögliche Aufnahmequalität zu erzielen.

Dabei kommt Kompression zur Steuerung des Mikrofonpegels zum Einsatz, eine Klangregelung, um Sprachaufzeichnungen klarer zu gestalten sowie ein Hochpassfilter, das unerwünschte tiefe Frequenzen wie Trittschall und Mikrofon-Griffgeräusche entfernt.

Du kannst die Enhance-Funktion für einen oder beide Mikrofoneingänge nutzen.

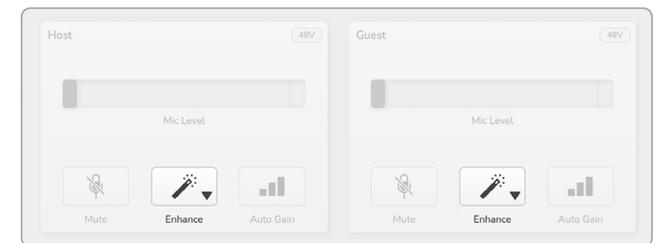
Enhance bietet vier Voreinstellungen, mit denen du den Klang an deine Stimme oder eine Zielvorstellung anpassen kannst. Wähle eine der vier Voreinstellungen, indem du das Dropdown-Menü in Vocaster Hub nutzt:

- Clean
- Warm
- Bright
- Radio

Um die Enhance-Funktion zu nutzen, drücke eine der -Tasten. Sofern du Vocaster Hub geöffnet hast, klicke auf das Enhance-Symbol auf dem Bildschirm.



Vocaster Two



Vocaster Hub

Die Taste leuchtet grün, wenn die Enhance-Funktion aktiv ist. Mit einem weiteren Druck kannst du die Enhance-Funktion wieder ausschalten.

Abhören über Kopfhörer

Zum Lieferumfang von Vocaster Two Studio gehört der hochwertige Kopfhörer HP60v. Dieser ist leicht und strapazierfähig und sollte auch über längere Zeit angenehm zu tragen sein. Das Kopfband ist verstellbar.

Der Kopfhörer HP60v ist mit einem dreipoligen TRS-Stecker (6,35 mm) ausgestattet. Schließe diesen an eine der  Buchsen an der Frontseite deines Vocaster Two an.

Du kannst die Kopfhörerausgänge auch mit anderen Kopfhörern verwenden. Sofern diese über eine 3,5-mm-TRS-Buchse verfügen, nutze einen TRS-Adapter von 3,5 mm auf 6,35 mm.

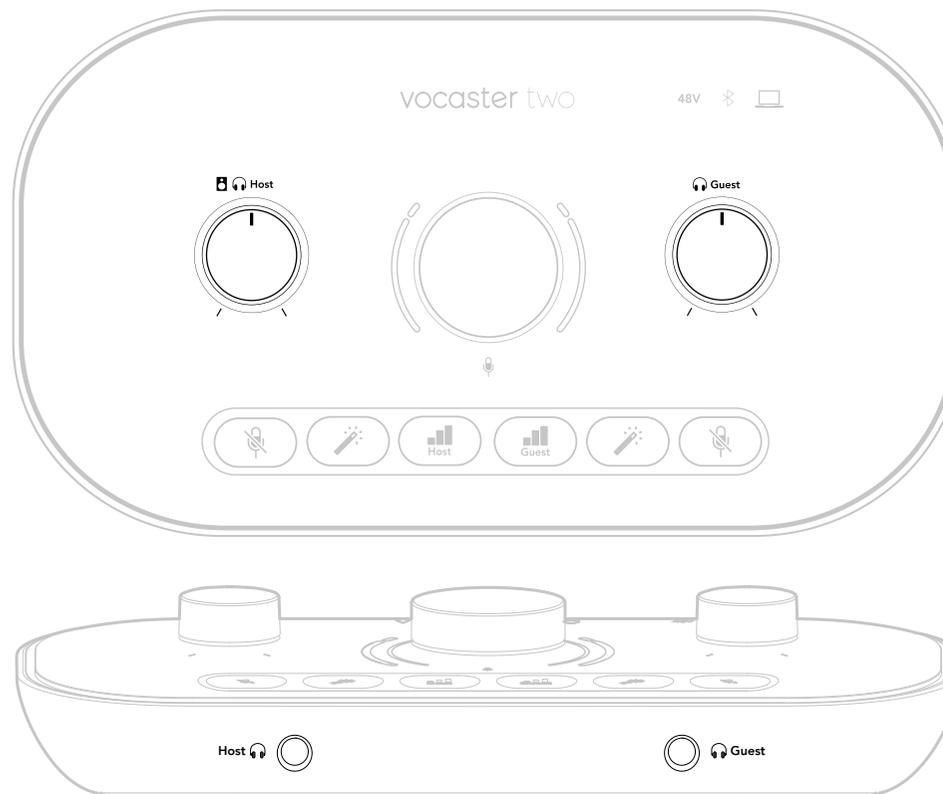
Die Kopfhörerausgänge von Vocaster Two funktionieren möglicherweise nicht korrekt mit Kopfhörern, die mit einem 3,5 mm TRRS-Anschluss ausgestattet sind.

Mit den Kopfhörern kannst du hören, was du aufzeichnest. Hierbei handelt es sich um die voreingestellte Mischung deiner beiden Mikrofone und aller anderen benutzten Audioquellen, z. B. Audio von einem Telefon oder aus dem Computer (die Loopback-Kanäle).

Du kannst die Lautstärke einzelner Audioquellen mithilfe des Mischpults in Vocaster Hub anpassen.

Du kannst die Lautstärke der Kopfhörer unabhängig voneinander über die jeweiligen Drehregler von Vocaster Two einstellen. Die Drehregler besitzen eine Kennzeichnung

 für den Moderator und  für den Gast: Diese Steuerelemente wirken sich nicht auf den Aufnahmepegel aus.

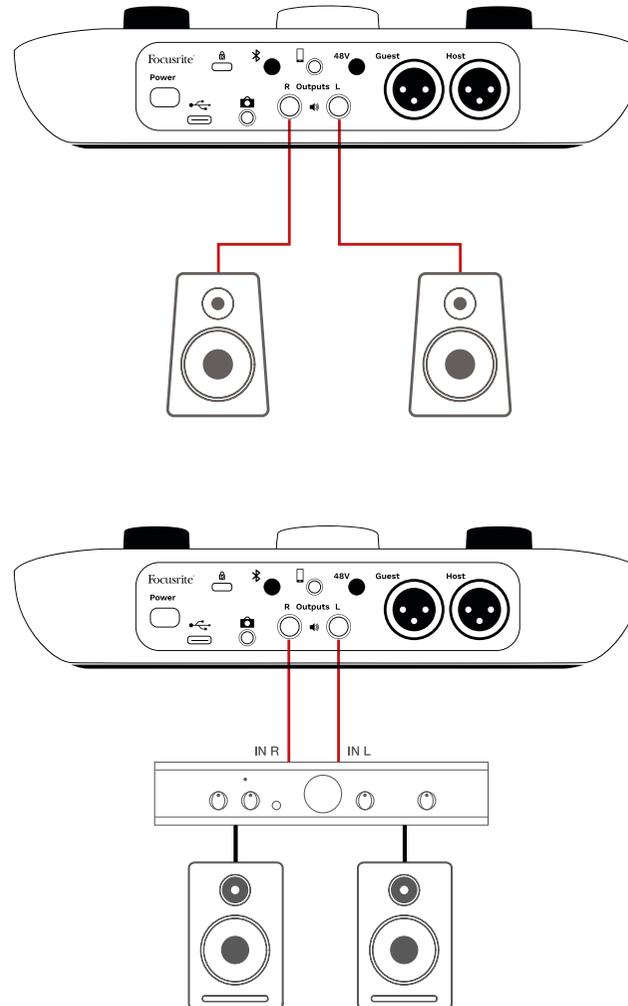


Abhören über Lautsprecher

🔊 Verwende die mit R und L gekennzeichneten 6,35-mm-Ausgänge, um Lautsprecher anzuschließen.

An diesen Ausgängen kannst du aktive Monitore oder einen Verstärker anschließen. Die Lautstärke der Lautsprecher wird über denselben 🔊 🎧-Regler gesteuert, der auch die Kopfhörerlautstärke justiert.

Bei den Ausgängen handelt es sich um symmetrische TRS-Klinkenbuchsen (6,35 mm) mit Line-Pegel. Kleine Aktivmonitore bieten meist nur unsymmetrische Eingänge mit 3,5-mm-Klinkenstecker zum direkten Anschluss an einen Computer. Separate Verstärker verfügen zumeist über Cinchbuchsen (RCA).



Du kannst die Monitore auch über die Software Vocaster Hub stummschalten. Um die Stummschaltung ein- (rot) oder auszuschalten (schwarz), klicke auf das Lautsprechersymbol oben rechts in Vocaster Hub.



HINWEIS: Du kannst eine Audio-Rückkopplungsschleife erzeugen, wenn deine Lautsprecher gleichzeitig mit einem Mikrofon aktiv sind! Wir empfehlen dir, während der Aufnahme von Podcasts die Lautsprecher auszuschalten und Kopfhörer für das Monitoring zu nutzen.

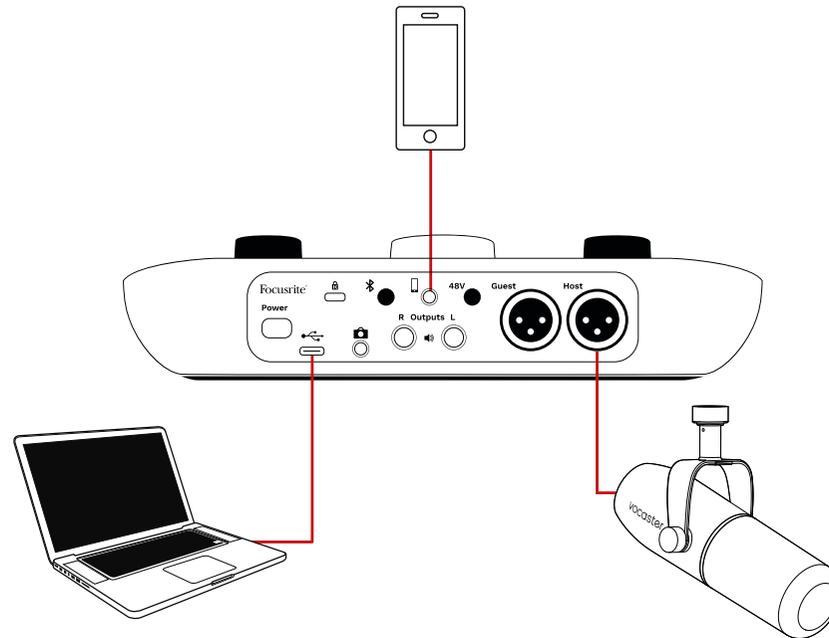
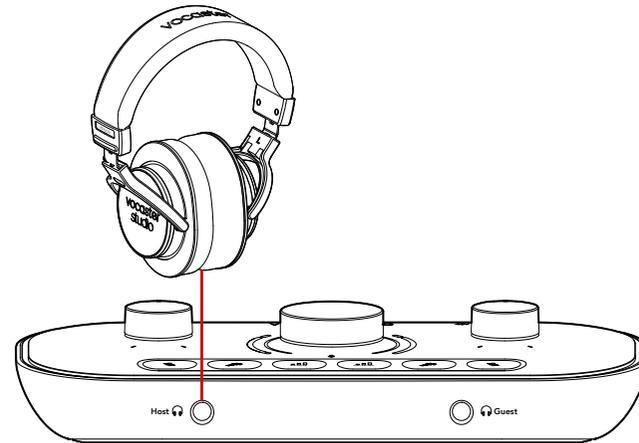
Aufnahme eines Telefons

Du kannst ein Telefon mit Vocaster Two verbinden, um ein Gespräch aufzunehmen oder Musik aus dem Telefon aufzuzeichnen.

Auf der Rückseite befindet sich der markierte Telefonanschluss (☐). Es handelt sich hierbei um eine TRRS-Buchse (3,5 mm). Nutze ein 3,5-mm-TRRS-Klinkenkabel, um dich mit der Kopfhörerbuchse des Telefons zu verbinden, bei der es sich in der Regel um eine 3,5-mm-TRRS-Buchse handelt.

Ein 3,5-mm-TRS-Kabel funktioniert, aber du erhältst möglicherweise keine bidirektionale Kommunikation mit deinem Telefongast.

Sofern das Telefon keinen 3,5-mm-Kopfhöreranschluss bietet, kannst du einen 3,5-mm-TRRS-Kopfhöreradapter verwenden.



Der ☐-Anschluss leitet auch den Audioausgang von Vocaster Two an das Telefon weiter, damit der Gesprächspartner die gesamte Podcast-Mischung hören kann, jedoch ohne dessen eigene Stimme. Diese Art von Mischung wird als „Mix-Minus“ bezeichnet: Sie stellt sicher, dass der Anrufer seine Stimme weder verzögert noch mit Echos hört.

Der Signalpegel zum Telefon hängt von der Einstellung des Faders für den Eingangskanal im Mischpult von Vocaster Hub ab. Das Signal, das an das Telefon gesendet wird, ist eine Monoverversion der Stereomischung, da es sich beim Telefoneingang um ein Monomikrofon handelt.

Verwenden von Bluetooth

Über die Bluetooth-Verbindung von Vocaster Two kannst du drahtlos Audio zu* / von Bluetooth-Geräten (z. B. Smartphone) streamen und über Vocaster in deine Aufnahmen einbinden.

Um Audio zwischen einem Telefon und Vocaster Two zu übertragen, sind die beiden Geräte zu koppeln.

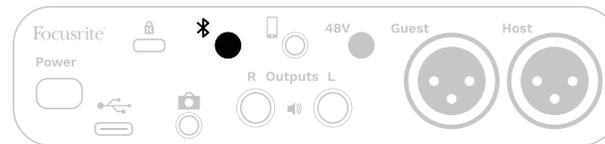
Um eine Kopplung (Pairing) und eine störungsfreie Tonübertragung mit Bluetooth zu erhalten, müssen sich dein Gerät und Vocaster in der zulässigen Reichweite zueinander befinden. Die Reichweite im Freien beträgt ungefähr sieben Meter. Außerhalb dieses Bereichs können die Geräte möglicherweise nicht gekoppelt werden. An den Grenzen dieses Bereichs oder bei Hindernissen können Probleme wie Aussetzer oder Störungen auftreten.

Dein Vocaster kann immer nur eine Verbindung zu jeweils einem Bluetooth-Gerät herstellen.

*Bluetooth-Audio kann von Vocaster nur während der Anrufe an Telefone übertragen werden, um mit deinem Gast zu kommunizieren. Der Gast hört eine Mix-Minus-Mischung – den ganzen Mix, aber ohne die eigene Stimme.

So koppelst du ein Gerät mit dem Bluetooth-Eingang deines Vocaster:

1. Halte die -Taste auf der Rückseite drei Sekunden lang gedrückt. Das Bluetooth-Symbol blinkt anschließend weiß und zeigt damit den Kopplungsmodus an.



2. Rufe nun in deinem Bluetooth-Gerät das Menü für die Bluetooth-Kopplung (Pairing) auf und suche nach neuen Geräten. Wie das funktioniert, kann geräteabhängig differieren. Sofern du dir nicht sicher bist, konsultiere bitte die Bedienungsanleitung deines Geräts.
3. Wähle **Vocaster BT** aus der Liste der verfügbaren Geräte.
4. Erlaube deinem Bluetooth-Gerät die Kopplung mit Vocaster, wenn du dazu aufgefordert wirst.

Das Bluetooth-Symbol von Vocaster Two leuchtet nach einigen Sekunden blau, um anzuzeigen, dass dein Gerät verbunden ist. Wenn du Audio auf deinem Gerät abspielst, wird es im Bluetooth-Mischpultkanal von Vocaster Hub angezeigt, den du in deinen Show-Mix und deine Aufnahme einfügen kannst.

Du kannst auch Audiosignale von deinem Bluetooth-Gerät auf die Lautsprecher streamen, die mit Vocaster Two verbunden sind: Gleiches gilt für die Host- und Gast-Kopfhoererausgänge. Dein Vocaster sendet sein Audiosignal, z. B. Klänge aus dem Computer sowie die Host- und Gast-Eingänge, über Bluetooth zurück an dein Telefon, damit dein Gesprächspartner dieses hören kann.

Du kannst den Audiopegel von Bluetooth in Vocaster Hub und auf deinem verbundenen Gerät steuern. Die Pegelsteuerung in Vocaster Hub steuert lediglich den Show-Mix und wirkt sich nicht auf die Bluetooth-L/R-Aufnahmespuren aus.

HINWEIS: Vocaster Two kann nicht mit Bluetooth-Kopfhörern gekoppelt werden. Die Bluetooth-Funktion von Vocaster dient zum Streamen von Bluetooth-Audio von einem Gerät hin zu Vocaster und sendet Bluetooth-Audio zurück an dein Telefon, damit auch dein Gast dich hören kann.

Du kannst die Bluetooth-Verbindung auf drei Arten unterbrechen.

- Drücke die -Taste auf der Rückseite von Vocaster. Wenn du die Bluetooth-Verbindung von Vocaster wieder einschaltest, wird das zuvor gekoppelte Gerät erneut verbunden.
- Schalte Bluetooth an deinem Gerät aus. Wenn du das nächste Mal Bluetooth an deinem Gerät aktivierst, verbindet sich das Gerät erneut mit Vocaster.
- Wähle in den Bluetooth-Einstellungen deines Geräts Vocaster aus und nutze die Option, das Gerät zu „vergessen“. (Hinweis: Die Bezeichnung für diese Option variiert je nach Gerät.)

Was bedeuten die Farben des Bluetooth-Symbols?

 – Grau – Bluetooth ist deaktiviert. Drücke die Taste  auf der Rückseite, um Bluetooth einzuschalten.

 – Orange – Bluetooth ist eingeschaltet, aber mit keinem Gerät verbunden. Wenn du dein Gerät bereits einmal gekoppelt hast, vergewissere dich, dass dort Bluetooth aktiviert ist und es sich in Reichweite von Vocaster befindet.

Sofern du dein Bluetooth-Gerät noch nicht gekoppelt hast, führe die oben beschriebenen Schritte aus, um es erstmalig zu koppeln.

 – Weiß blinkend – Vocaster befindet sich im Kopplungsmodus. Um ein Gerät zu koppeln, beginne mit Schritt 3 oben.

 – Rot – Die Bluetooth-Verbindung ist fehlgeschlagen. Drücke die Taste , um Bluetooth an deinem Vocaster auszuschalten. Aktiviere nun Bluetooth erneut an deinem Gerät und wiederhole die oben aufgeführten Schritte. Sollte das Bluetooth-Symbol rot bleiben, wende dich bitte an unser Support-Team.

 – Blau – Vocaster wurde gekoppelt und das Gerät ist bereit, Audio an Vocaster zu streamen. Um die Verbindung zu trennen, drücke die -Taste oder deaktiviere Bluetooth an deinem Telefon/Gerät.



Das Bluetooth-Symbol von Vocaster Two

Aufnahme auf eine Videokamera

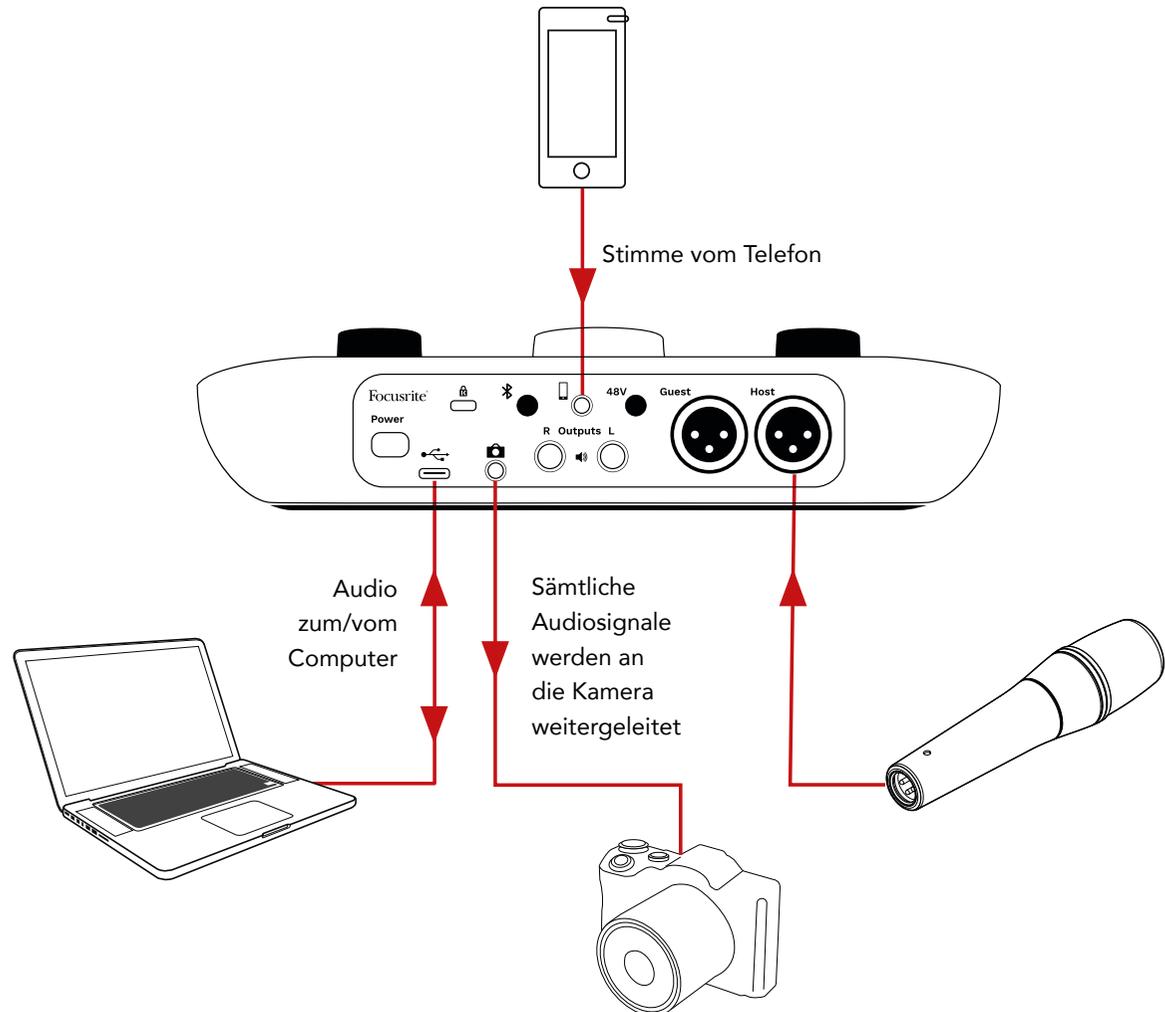
Wenn du mit Video arbeitest, möchtest du möglicherweise deinen Ton mit einer Videokamera aufnehmen.

Vocaster Two bietet einen dedizierten Ausgang für diesen Zweck. Es handelt sich um die markierte TRS-Buchse (3,5 mm) auf der Rückseite (📷). Du kannst diesen Ausgang über ein 3,5-mm-Klinkenkabel mit dem Audio-/Mikrofoneingang deiner Kamera verbinden.

Sofern dein Kameraeingang einen anderen Anschluss nutzt, verwende bitte einen geeigneten Adapter. Stelle sicher, dass du in der Kamera den Eingang für eine externe Audioquelle und nicht das interne Mikrofon wählst.

Der Kameraausgang überträgt die gleiche Mischung wie der USB-Aufnahmeausgang sowie das, was du auf deinen Lautsprechern und Kopfhörern hörst.

Du kannst die Mischung und die Pegel der Kamera mithilfe der Fader im Mischpult von Vocaster Hub justieren.



Vocaster Hub Software

Als Teil des Easy-Start-Registrierungsprozesses installierst du die Software Vocaster Hub auf deinem Computer. Vocaster Hub bietet dir Zugriff auf zusätzliche Funktionen von Vocaster Two – vor allem kannst du deine Stimme und die deiner Gäste mit allen anderen Audioinhalten in deiner Mischung kombinieren.

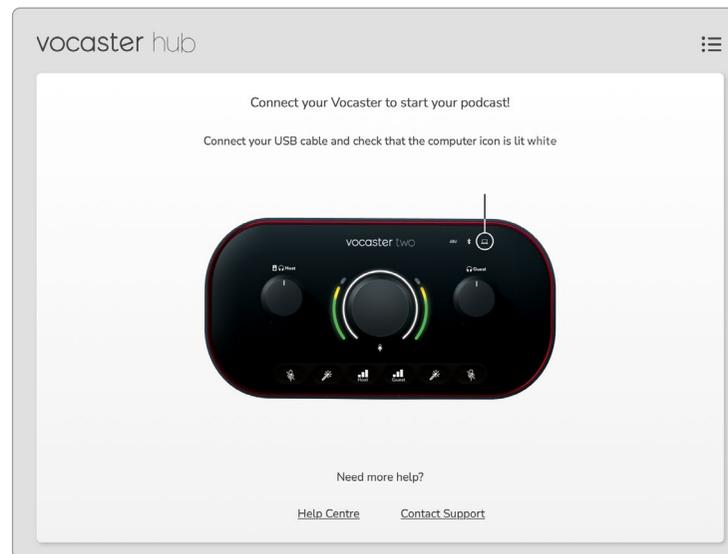
WICHTIG: Ein separates Handbuch für Vocaster Hub kann im Bereich [Downloads](#) der Focusrite-Webseite heruntergeladen werden. Es beschreibt die Verwendung von Vocaster Hub im Detail. Der folgende Abschnitt dieses Benutzerhandbuchs beschränkt sich auf eine Übersicht der Primärfunktionen der Software.

So öffnest du Vocaster Hub: Nachdem du Vocaster Hub auf deinem Computer installiert hast, wird dieses Symbol in deinen Anwendungen angezeigt:



Klicke darauf, um Vocaster Hub zu öffnen.

Sofern dein Vocaster Two nicht mit deinem Computer verbunden und aktiviert ist, wird eine Willkommenseite angezeigt.



Hinweis: Beachte die Links zum [Help-Center](#) und zum Kontaktieren unseres [Support-Teams](#). Du kannst jederzeit auf diese Seite zurückkehren, indem du das Audio-Interface deaktivierst. Weitere Informationen zur Verwendung von Vocaster Two, einschließlich Tutorial-Videos, findest du unter diesen Links.

Wenn du das Audio-Interface anschließt und einschaltest, leuchtet das -Symbol weiß, um zu bestätigen, dass das Audio-Interface mit deinem Computer kommuniziert. Dazu wird dir die Steuerungsseite von Vocaster Hub angezeigt:



Wenn das -Symbol rot leuchtet, war Vocaster Two nicht in der Lage, mit deinem Computer zu kommunizieren. Entsprechend solltest du überprüfen, ob das Kabel richtig angeschlossen ist.

Mikrofonsteuerung

Über die Bedienfelder **Host-Eingang** und **Gast-Eingang** kannst du die Mikrofonkanäle von Vocaster Two einstellen:



Die **Mikrofon-Pegelanzeigen** für die beiden Mikrofoneingänge funktionieren identisch. Jeder ist sowohl Pegelmesser als auch Pegelregler. Klicke und ziehe einen grauen Balken, um die Vorverstärkung anzupassen. Dieser Schieberegler dupliziert den Drehregler für die Vorverstärkung am Audio-Interface. Du kannst die Vorverstärkung also mit beiden Reglern justieren.

Die farbige Anzeige zeigt den Signalpegel des Mikrofons an und dupliziert auch hier die ringförmige Pegelanzeige am Audio-Interface.

Die Anzeige sollte überwiegend im grünen Bereich verbleiben. Eine Bernsteinfärbung sollte nur bei den lautesten Pegelspitzen zu sehen sein. Wenn eine rote Färbung auftritt, ist die Verstärkung zu hoch eingestellt.

Unterhalb der Pegelanzeige befinden sich drei Tasten, welche die Tasten auf der Oberseite des Audio-Interfaces spiegeln:

- **Mute** 🚫 – Klicke auf diese Taste, um das Mikrofon stummzuschalten. Die Taste und die Pegelanzeige leuchten rot, wenn die Stummschaltung aktiv ist. Am Audio-Interface leuchten die Tasten Mute und Auto Gain rot, während die entsprechende Ringanzeige rot blinkt. Zum Aufheben der Stummschaltung führst du einen weiteren Mausklick auf die Taste aus.
- **Enhance** 🌟 – Klicke auf diese Taste, um die Enhance-Funktion zur Klangverbesserung zu aktivieren. Die Tasten der Soft- und Hardware leuchten grün. Um die Funktion zu deaktivieren, führst du einen weiteren Mausklick auf die Taste aus.
- **Auto Gain** 📊 – Klicke auf diese Taste, um die Funktion Auto Gain einzuschalten. Sprich dazu zehn Sekunden lang normal in das Mikrofon, um die Vorverstärkung zu kalibrieren.



Steuerung deiner Mischung

Im Bereich **Mix** des Vocaster Hub kannst du die Pegel der Audioeingänge und Computerausgänge, aus denen sich die Mischung deiner Sendung zusammensetzt, in die richtige Balance bringen.

Wie der Drehregler zur Steuerung des Mikrofonpegels sind die „Schieberegler“ sowohl Pegelanzeigen als auch -regler. Die Schieberegler wirken sich auf die Kopfhörer-/Lautsprecher-Mischung und die Aufnahme des Show-Mix aus, nicht jedoch auf den Pegel der Kanäle in deiner Software. Die Kanäle des Mischpults sind (von links nach rechts):

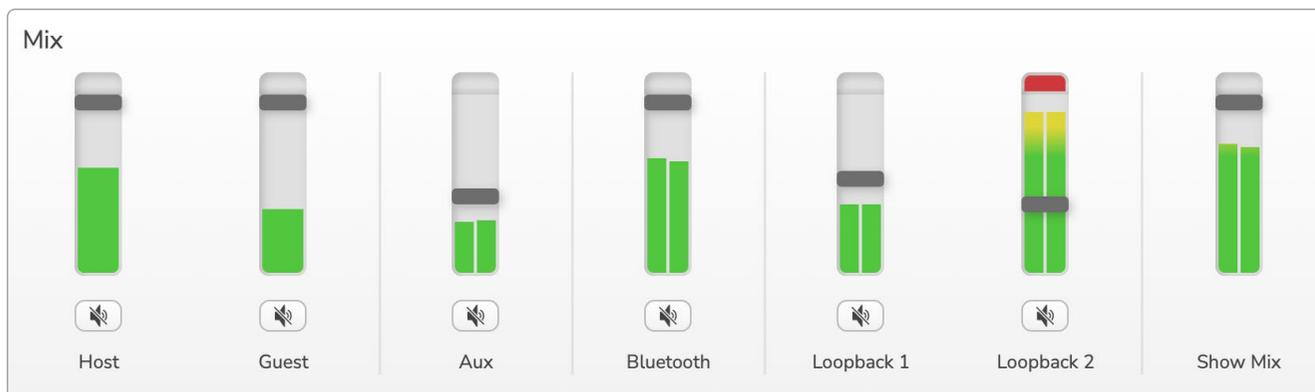
- **Host** (Mono) – Hierbei handelt es sich um das Host-Mikrofon von Vocaster Two.

- **Guest** (Mono) – Hierbei handelt es sich um das Gast-Mikrofon von Vocaster Two.
- **Aux** (Stereo) – Verwende diesen Kanal, wenn du ein Telefon an die Buchse  auf der Rückseite angeschlossen hast. Er steuert den Audiopegel, der vom Telefon empfangen wird.
- **Bluetooth** (Stereo) – Nutze diesen Kanal, wenn du Audiosignale drahtlos von einem Telefon oder einem anderen Gerät über Bluetooth überträgst.

- **Loopback 1** und **Loopback 2** (Stereo) – Diese Kanäle steuern den Pegel von zwei Audioquellen in deinem Computer: Dabei kann es sich um Signale aus dem Internet, aufgezeichnete Dateien oder andere Signalquellen handeln. In der Abbildung befindet sich Loopback 2 in der Übersteuerung, sodass die zugehörige Quelle leiser gepegelt werden muss, damit die rote Clip-Anzeige nicht mehr aufleuchtet.
- **Show-Mix** (Stereo) – Hier wird der Gesamtausgangspegel des Mischpults angezeigt und justiert.

Der rote Teil der Pegelanzeige des Kanals Loopback 2 ist eine „Clip-Anzeige“. Diese zeigt an, dass die **Signalquelle** zu laut ist und in der Aufzeichnung verzerrt. Bluetooth und Loopback sind eine Ausnahme und können häufiger als üblich übersteuert angezeigt werden.

Drehe den Pegel der Signalquelle an der Spur herunter, **nicht jedoch am Fader des Mischpults**. Wenn der Show-Mix übersteuert, drehe die Spuren im Mischpult herunter.



Aufnahme von Audiosignalen aus deinem Computer

Mit der Loopback-Funktion von Vocaster kannst du Audioquellen aus deinem Computer aufnehmen (z. B. die Audioausgabe eines Web-Browsers).

Es gibt zwei Stereo-Loopback-Fader am Mischpult; Diese verwenden die virtuellen Eingänge von Vocaster Two. Die virtuellen Eingänge verfügen über keine Anschlüsse am Audio-Interface. Sie können aber auf die gleiche Weise wie jeder andere Eingang in deiner DAW aufgezeichnet werden.

Du kannst jeden Loopback-Eingang aus einer anderen Softwareanwendung speisen. Welche Anwendung du für welchen Loopback-Eingang verwendest, wird in den Einstellungen für die Tonausgabe der jeweiligen Anwendung konfiguriert.

Wenn du als Mac-Benutzer beide Loopback-Eingänge verwenden möchtest, empfehlen wir dir, [diesen Support-Artikel](#) zu lesen.

- Loopback 1 – Dieser Eingang erhält sein Signal von der Software, deren Ausgangs-Routing auf Playback 1-2 eingestellt ist, oder von Software, die kein Output-Routing unterstützt. Die Software, die du mit Loopback 1 verwenden kannst, beinhaltet:
 - Internet-Browser
 - Software zur Musikwiedergabe wie Spotify oder Apple Music
 - Software für Videoanrufe und Konferenzen
- Loopback 2 – Dieser Eingang erhält sein Signal von der Audiosoftware, deren Ausgangs-Routing auf Playback 3-4 eingestellt ist. Du kannst dies in den Audioeinstellungen der Software konfigurieren. Allerdings erlaubt nicht jede Software ein variables Routing der Ausgänge. Konsultiere daher bitte das Benutzerhandbuch deiner Software bezüglich dieser Funktion. Software mit der Möglichkeit, Audio an Loopback 2 zu übertragen, umfasst:
 - Andere Aufnahme- oder Wiedergabesoftware, die du einsetzt
 - VOIP- und Videokonferenzanwendungen

Anwendungsbeispiel für den Einsatz der Loopback-Funktion

Möglicherweise möchtest du beide Loopback-Eingänge verwenden, wenn du eine Sendung aufzeichnest. Gleichzeitig benötigst du jedoch unabhängige Aufnahmen anderer Software-Sounds, um diese später mischen zu können. So möchtest du beispielsweise in der Sendung das Gespräch mit einem Gast in einem Videoanruf aufzeichnen und zusätzlich eine Ton- oder Jingle-Wiedergabe von einer anderen Audiowiedergabe-Software nutzen.

Deine Software für Videoanrufe (z. B. Zoom) leitet den Ausgang standardmäßig an Playback 1-2 weiter. Dieses Signal erscheint im Mischpult als Loopback 1. Du kannst die Ausgabe deiner Wiedergabesoftware dann an Playback 3-4 routen, womit das Signal dann als Loopback 2 verfügbar wird.

In deiner Aufnahmesoftware kannst du nun separate Tracks für die Aufnahme nutzen:

- Loopback 1 liegt an deinen DAW-Kanälen 11 und 12 an
- Loopback 2 liegt an deinen DAW-Kanälen 13 und 14 an

Aufnahme von Spuren in die Software

Je nachdem, welche Aufnahmesoftware du einsetzt, kannst du aus bis zu 14 Kanälen einzelne Spuren für die Aufnahme auswählen.

Die vierzehn verfügbaren Kanäle sind:

Nummer des DAW-Eingangskanals	Vocaster-Eingang	Anwendung
1	Video Call L Video Call R	Eine Mischung aus allen Eingängen, ausgenommen der Loopback-Kanäle; Es handelt sich um eine Mix-Minus-Mischung, die sicherstellt, dass der Videogesprächsgast deine gesamte Sendung hören kann, ohne sich selbst zu hören.
2		
3	Show Mix L Show Mix R	Eine Stereomischung aus allen Eingängen, um deine gesamte Sendung aufzunehmen.
4		
5	Host-Mikrofon	Der Eingang für das Host-Mikrofon.
6	Gast-Mikrofon	Der Eingang für das Gast-Mikrofon.
7	Aux L Aux R	Zwei Kanäle, die über den Telefoneingang des Vocaster eingespeist werden.
8		
9	Bluetooth L Bluetooth R	Die zwei Kanäle werden vom Bluetooth-Eingang gespeist.
10		
11	Loopback 1 L Loopback 1 R	Signal der Software, gespeist von den Wiedergabekanälen Playback 1-2 der Software.
12		
13	Loopback 2 L Loopback 2 R	Signal der Software, gespeist von den Wiedergabekanälen Playback 3-4 der Software.
14		

Alle weiteren Einzelheiten findest du im Benutzerhandbuch für Vocaster Hub.

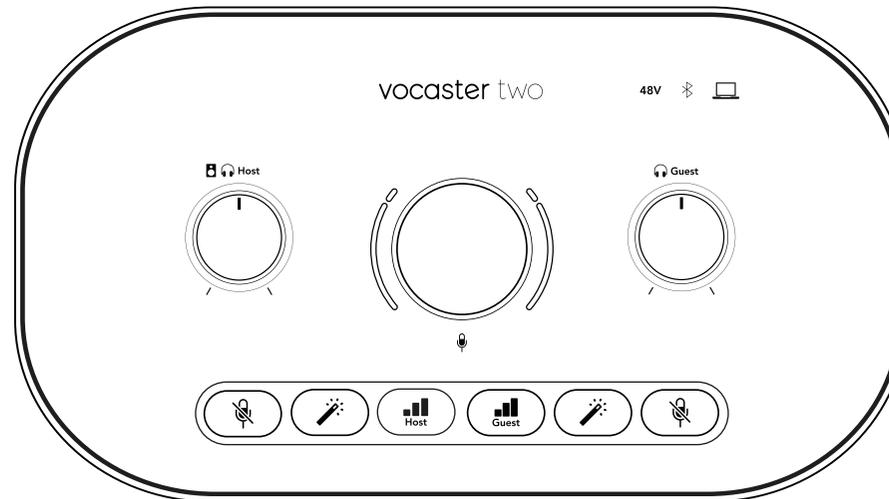
Hardware-Eigenschaften

Oberseite

Der große Drehregler passt die Vorverstärkung für den jeweiligen Mikrofoneingang an, entsprechend der Auswahl über die Tasten **Host** und **Guest**. Der Gain-Regler hat zwei LED-Ringanzeigen, die mehrere Funktionen übernehmen.

Die äußeren LED-Ringbögen, die den Gain-Regler umgeben, sind sogenannte „Halo“-Anzeigen: Die linke ist für den Host-Mikrofoneingang zuständig, die rechte für den Gast-Mikrofoneingang:

- Sie zeigen den Mikrofonpegel an: Grün bedeutet einen Pegel im normalen Bereich. Eine Bernsteinfärbung visualisiert, dass das Signal kurz vor der Übersteuerung steht, während Rot ein digitales Clipping signalisiert, das grundsätzlich vermieden werden sollte.
- Ergänzend blinkt jede Ringanzeige rot, wenn das entsprechende Mikrofon stummgeschaltet ist.



Der dünnere, ringförmige LED-Innenring, der den Gain-Regler umgibt, hat mehrere Funktionen.

- Die Anzeige leuchtet weiß, während die Mikrofonverstärkung angepasst wird, um die aktuelle Gain-Einstellung zu visualisieren.

- Sie fungiert während der Auto-Gain-Kalibrierung als Countdown.
- Nach der Auto-Gain-Kalibrierung eines Mikrofonvorverstärkers blinkt die Anzeige grün oder rot, um einen erfolgreichen bzw. erfolglosen Abschluss der Aktion anzuzeigen.



Drehregler für den Ausgangspegel des Host-Monitors -

Legt den Ausgangspegel sowohl am frontseitigen Host-Kopfhörerausgang als auch an den rückwärtigen Lautsprecherausgängen fest.



Drehregler für den Ausgangspegel des Guest-Monitors -

Legt den Ausgangspegel am frontseitigen Guest-Kopfhörerausgang fest.

Oberseite (Fortsetzung)

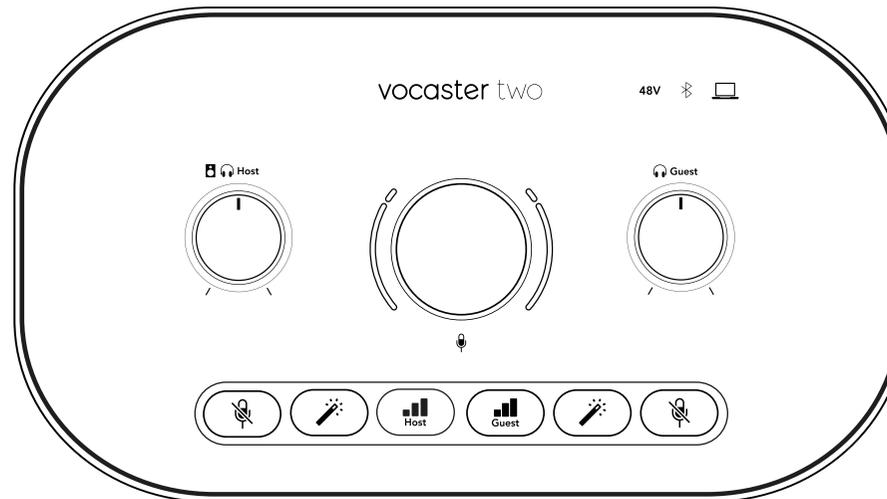
Tasten



Mikrofon-Mute-Tasten für jeden Mikrofoneingang. Drücke die jeweilige Taste, um einen Mikrofonkanal stummzuschalten oder die Stummschaltung aufzuheben. Die LED leuchtet bei aktiver Stummschaltung rot.



Enhance-Taste für jeden Mikrofoneingang. Drücke die Taste, um die Enhance-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Die LED leuchtet bei aktiver Enhance-Funktion grün.



Durch kurzes Drücken wird der Gain-Regler entweder dem Host- oder dem Gast-Mikrofonvorverstärker zugewiesen. Ein langer Tastendruck startet die Funktion Auto Gain: Sprich dazu zehn Sekunden lang normal in das Mikrofon, um die Vorverstärkung zu kalibrieren. Die LED pulsiert während dieses Vorgangs bernsteinfarben.

48V

Sie leuchtet rot, wenn die 48-V-Phantomspannung für das aktuell ausgewählte Mikrofon (Host oder Gast) aktiv ist. Sie leuchtet schwach rot, wenn die Phantomspannung nur für das aktuell nicht ausgewählte Mikrofon aktiviert ist.

Anzeigen

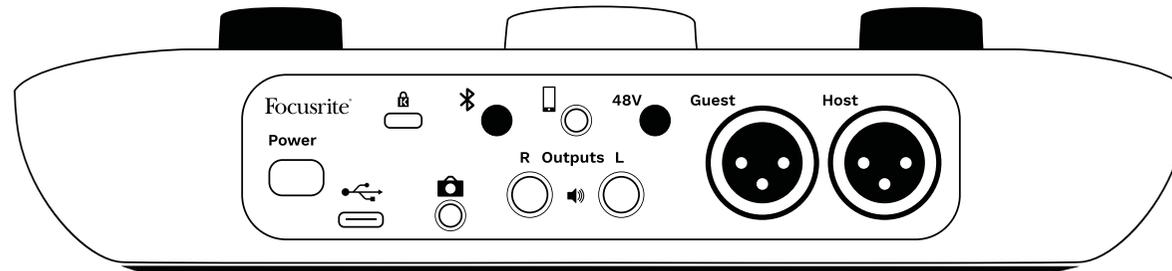


Diese LED leuchtet weiß, wenn das Audio-Interface mit dem Computer kommuniziert, an den es angeschlossen ist. Bei fehlgeschlagener Kommunikation leuchtet diese LED rot.



Eine mehrfarbige LED, die blau leuchtet, wenn ein Telefon oder ein anderes Bluetooth-Gerät mit Vocaster Two verbunden ist und Audio zwischen den beiden Geräten übertragen werden kann.

Rückseite



Power

Drücken, um Vocaster Two ein- und auszuschalten.



USB-3.0-Anschluss – Typ-C-Anschluss; Verbinde deinen Laptop oder deinen Computer über das mitgelieferte USB-Kabel.



Kensington-Sicherheitsanschluss – Sichere deinen Vocaster Two mit einem Schloss von Kensington.



TRRS-Klinkenbuchse (3,5 mm) zum Anschluss von Vocaster Two an den externen Audioeingang einer Videokamera.



Aktiviert die Bluetooth-Konnektivität: Vollständige Informationen findest du im Abschnitt „Verwenden von Bluetooth“ (Seite 22).



TRRS-Klinkenbuchse (3,5 mm) für eine kabelgebundene Verbindung zu einem kompatiblen Telefon.



Ausgänge L und R – Für den Anschluss an Monitorlautsprecher. Zwei TRS-Klinkenbuchsen (6,35 mm); elektronisch symmetriert. Es können entweder symmetrische TRS- oder unsymmetrische TS-Klinkenstecker (jeweils 6,35 mm) verwendet werden.

48V

Schalter für die Phantomspannung der Mikrofoneingänge – Drücke diese Taste, um die 48-V-Phantomspannung an der XLR-Buchse für den aktuell ausgewählten Mikrofonkanal zu aktivieren.

Host und Gast

XLR-Buchsen zum Anschluss von Mikrofonen.

Auf der Frontseite:



Host- und **Gast-**Kopfhörerausgänge. Schließe hier Kopfhörer an. Wenn deine Kopfhörer einen 3,5-mm-Klinkenstecker verwenden, musst du einen Klinkenadapter (3,5 mm auf 6,35 mm) nutzen.

Technische Daten

Leistungsdaten

Mithilfe dieser Spezifikationen kannst du deinen Vocaster mit anderen Geräten vergleichen und sicherstellen, dass diese zusammenarbeiten. Mache dir keine Sorgen, sofern du nicht mit diesen Spezifikationen vertraut bist. Du benötigst diese Informationen nicht, um deinen Vocaster mit den meisten Geräten nutzen zu können

Abtastfrequenz

48 kHz

USB

Version	USB 3.0
Maximaler Strom	0,9 A
Maximale Spannung	5 V
Maximale Leistung	4,5 W

Mikrofon-Eingang

Impedanz	3 k Ω
Maximaler Eingangsspegel	+12,5 dBu @ minimaler Verstärkung
Verstärkungsbereich	70 dB
Klirrfaktor THD+N (@ -1 dBFS)	\leq -94 dB
Frequenzgang (20 Hz @ minimaler Verstärkung)	20 Hz bis 20 kHz +0, -0,5 dB

Telefon-Eingang

Impedanz	16 k Ω
Klirrfaktor THD+N (@ -1 dBFS)	\leq -94 dB
Maximaler Eingangsspegel	0 dBu
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz +0, -0,5 dB

Telefon-Ausgang

Impedanz	220 Ω
Maximaler Ausgangsspegel	-26 dBu
Klirrfaktor	-73 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz +0 dB, -0,5 dB

Line-Ausgänge

Impedanz	440 Ω
Maximaler Ausgangsspegel	+14 dBu
Klirrfaktor THD+N (@-1 dBFS)	\leq -96 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,15 dB

Kopfhörer-Ausgang

Impedanz	5 Ω
Maximaler Ausgangsspegel @ 0 dBFS	+6,5 dBu
Maximale Leistung (mW)	8,5 mW an 270 Ω 28 mW an 33 Ω
Klirrfaktor	-96 dB ohne Last
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,5 dB

Kameraausgang

Impedanz	220 Ω
Maximaler Ausgangsspegel	-24,5 dBu
Klirrfaktor THD+N (Max. Ausgangsspegel, -1 dBFS, 22 Hz bis 22 kHz)	-73 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz \pm 0,2 dB

Bluetooth

Version	5,0
Reichweite	7 Meter im freien Raum

Physikalische und elektrische Merkmale

Sonstige Audio-Ein- und -Ausgänge

Kameraausgang	3,5 mm TRS-Buchse auf der Rückseite
Telefon-Ein- und Ausgang	3,5 mm TRRS-Buchse auf der Rückseite
Loopback-Eingänge	2 (Stereo) über Vocaster Hub

Mikrofon-Eingang

Anschluss	Symmetrisch, über XLR-Buchsen (f) auf der Rückseite
Phantomspeisung	48 V, Schalter auf der Rückseite

Gewicht und Maße

Gewicht	440 g
Höhe	50 mm
Breite	224 mm
Tiefe	113 mm

Analogausgänge

Hauptausgänge	Symmetrisch, 2 TRS-Buchsen (6,35 mm)
Stereo-Kopfhörer-Ausgang	TRS-Klinkenbuchse (6,35 mm) auf der Frontseite
Ausgangspegelsteuerung (Hauptausgang und Kopfhörer)	Auf der Oberseite



Technische Daten für das Mikrofon Vocaster DM14v

Kapsel

Typ	Dynamisch
Richtcharakteristik	Niere

Performanceorientierte Integration

Empfindlichkeit (0 dB = 1 V/Pa @ 1 kHz)	-57 dB
Frequenzgang	50 Hz bis 16 kHz
Impedanz (@ 1 kHz)	200 Ω

Elektrische Eigenschaften

Befestigung	Standard 5/8"; 3/8" Adapter im Lieferumfang enthalten	
Nettogewicht	655 g	
Gehäusemaße	Durchmesser	60 mm
	Länge	191 mm

Technische Daten für den Kopfhörer Vocaster HP60v

Performanceorientierte Integration

Impedanz	32 Ω
Empfindlichkeit	98 dB ±3 dB
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz
Max. Leistung	1,2 W

Physische und elektrische Merkmale

Typ	Geschlossen
Treiberdurchmesser	50 mm
Kabellänge	ca. 3 m
Anschlüsse	3,5 mm Stereoklinke; 6,35 mm Schraubadapter
Gewicht	288 g (inkl. Kabel)



Problembehandlung

Für alle Fragen zur Fehlerdiagnose und Problembeseitigung, besuche bitte das Hilfe-Center von Focusrite unter support.focusrite.com

Copyright und rechtliche Hinweise

Focusrite ist eine eingetragene Handelsmarke und Vocaster eine Handelsmarke der Focusrite Audio Engineering Limited.

Sämtliche anderen Handelszeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

2022 © Focusrite Audio Engineering Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Danksagungen

Focusrite dankt den folgenden Mitgliedern des Vocaster-Teams für ihre harte Arbeit, um euch dieses Produkt zur Verfügung zu stellen.

Adrien Fauconnet, Alex Middleton-Dalby, Alex Wood, Andre Cerqueira, Anthony Nicholls, Ben Bates, Ben Cook, Ben Dandy, Bran Searle, Ben Cochrane, Chris Graves, Dan Weston, Daniel Clarke, Daniel Hughley, David Marston, Derek Orr, Ed Fry, Eddie Judd, Emma Davies, Harry Morley, Ian Hadaway, Jack Cole, Jake Wignall, James Johnson, James Otter, James Surgenor, Jason Cheung, Jed Fulwell, Jessica Chambers, Joe Deller, Kai Van Dongen, Linus Reitmayr, Luke Matthews, Martin Dewhirst, Mary Browning, Michail Fragkiadakis, Mike Richardson, Mukesh Lavingia, Orla Haigh, Pete Carss, Rob Stevenson, Ryan Gray, Seraphin Gnehm, Steve Bush, Stefan Archer, Stratis Sofianos, Tom Cartwright, Vidur Dahiya, Vincenzo Di Cosmo und Wade Dawson